

PRESSEMITTEILUNG

AZL Aachen GmbH in Kooperation mit dem Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen

Aachen/ Deutschland
5. Juli 2017

AZL-Jahrestreffen: Internationales Leichtbaunetzwerk hebt Zukunftsmobilitätskonzepte als wichtigen Treiber für die Leichtbauproduktion hervor

Kürzlich haben sich 130 Vertreter des AZL-Partnernetzwerks, das aus mehr als 80 Partnerfirmen aus 21 verschiedenen Ländern besteht, in Aachen zu ihrem 4. Jahrestreffen getroffen. Während einer Workshop-Session diskutierten die Firmen zukünftige Themen ihrer Kooperation und identifizierten Trends für die Leichtbauindustrie.

Während des zweitägigen Treffens im repräsentativen Aachener Fußballstadion Tivoli erhielten die AZL-Partnerfirmen und -institute einen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, welches Treffen von vier Workgroups und Projekttreffen der vier laufenden gemeinsamen Forschungsprojekte beinhaltete. Um die zukünftigen Themen zu definieren, diskutierten die AZL-Partner aufkommende Markttrends und -hindernisse in einer Workshop-Sitzung. Im Allgemeinen wurden Mobilität und Transport als wichtigste Märkte für Leichtbautechnologien hervorgehoben. Das offene Feedback der Teilnehmer ergab, dass zukünftige Mobilitätskonzepte, die selbständiges Fahren und elektrische Mobilität beinhalten, einen großen Einfluss auf Leichtbauprodukte, -technologien und -materialien haben.

Dr. Thierry Renault, Manager of Partnerships for Composite Technologies bei Faurecia erklärt: „Unser Ziel ist es, global den Markt für Faserverbundkunststoffteile (FVK) in der die kosten-getriebene Automobilindustrie anzuführen. Wir betrachten kosten-neutrale Gewichtsreduktion und die Ermöglichung effizienter und technischer Anwendungen als zentrale Herausforderungen für FVK im Automobil-Massenmarkt. Composite-Firmen müssen auf allen Ebenen der FVK-Wertschöpfungskette agieren und zusammenarbeiten, um mit den sich schnell entwickelnden alternativen Technologien konkurrieren zu können.“

Am ersten Tag, erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Forschung und Entwicklung im Bereich neuer Mobilitätskonzepte am RWTH Aachen Campus. In geführten Rundgängen wurden benachbarte Institute und Firmen des AZL, welche sich im kürzlich eröffneten Produktionsclusters am RWTH Aachen Campus befinden, besucht. Das Spin-Off der RWTH Aachen e.GO Mobile AG präsentierte den e.Go Life, ein elektrisches Auto, welches in einem drei-jährigen Entwicklungsprozessprozess auf dem RWTH Aachen Campus entwickelt wurde. Die Serienproduktion beginnt im Frühjahr 2018 und ist ausgerichtet auf eine jährliche Produktion von 10.000 Fahrzeugen. Der Lehrstuhl Production Engineering of E-Mobility

Ihre Ansprechpartner:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Phone: +49 (0) 241 8904 380 |
marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

Rani Dhupia | AZL Aachen GmbH | Partner Meetings and Communication | Phone: +49 (0) 241 8904 382 |
rani.dhupia@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

Components. (PEM) stellte seine Anlauffabrik für die Produzierbarkeit von Elektrofahrzeugen und Verkürzung von Anlaufzeiten vor. Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen gab den Teilnehmern mit der Vorstellung von Equipment und Forschungsergebnissen zur Qualitätssicherung von Composite-Systemen weitere Einblicke in die breite Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie am RWTH Aachen Campus. Schuler präsentierte seine 1.800-Tonnen-Composite-Pressen, die derzeit in ein sich selbst-regelndes Produktionssystem integriert wird, das im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „iComposite 4.0“ entwickelt wird. Die Herstellung hybrider Komponenten aus kontinuierlichen Karbonfaser-Duroplasten und hinterspritzten duroplastischen Verstärkungsstrukturen war Thema eines abschließenden AZL-Vortrags.

Dr. Hartmut Saljé, Leiter des Corporate Engineering bei Muhr und Bender KG eröffnete das Treffen mit einem Impulsvortrag zu Mubeas breitem Angebot von Leichtbaukomponenten für Automobil-Anwendungen: „Wir, bei Mubea und unserer Tochterfirma Carbo Tech, stellen innovative und effiziente Leichtbauprodukte her und entwickeln E-Mobilitätslösungen. Bereits in der Vergangenheit hat uns unsere Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen zu wichtigen Erkenntnissen und technologischen Vorsprüngen geführt und ermöglichte uns, die rasanten Entwicklungen im Bereich von Automobil-Anwendungen im Blick zu halten. Aus diesem Grund haben wir nun unser Leichtbauzentrum im Cluster Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus eröffnet und arbeiten mit innovativen Firmen und Instituten vor Ort an metall- und FVK-basierten Leichtbaulösungen.“

Um die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Forschung zu fördern, stellte das AZL neue Kooperationsbausteine vor, die es Firmen ermöglichen, ihre Entwicklungsaktivitäten an den RWTH Aachen Campus zu verlagern, der einer der größten Forschungslandschaften ist mit einem starken Fokus auf Produktionstechnologie. Basierend auf verschiedenen Instrumenten, um Trends zu identifizieren und Entwicklungsprojekte im Sinne eines Open Innovation-Konzepts zu definieren, wird die „AZL-Premium-Partnerschaft“ Büroflächen im Cluster Produktionstechnik enthalten.

Neben den Besuchen der Forschungs- und Entwicklungsstandorte und der Workshop-Session, beinhaltete das AZL Annual Partner Meeting zahlreiche Möglichkeiten zur Vernetzung der Teilnehmern sowie die sogenannten „Speed Dating“-Präsentationen, in denen 11 Partnerfirmen und 7 Partnerinstitute des Netzwerks ihre Innovationen in 6-Minuten-Präsentationen vorstellten. Das AZL Annual Partner Meeting wird im nächsten Jahr am 27. und 28. Juni 2018 in Aachen stattfinden.

Ihre Ansprechpartner:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Phone: +49 (0) 241 8904 380 |
marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

Rani Dhupia | AZL Aachen GmbH | Partner Meetings and Communication | Phone: +49 (0) 241 8904 382 |
rani.dhupia@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

Bildmaterial:

Download der hochauflösenden Bilder unter: <http://azl-aachen-gmbh.de/de/presse/>



Bild 1: Die Teilnehmer des diesjährigen AZL Annual Partner Meetings besuchten das kürzlich eröffnete Cluster Produktionstechnik am RWTH Aachen Campus. In direkter Nachbarschaft zu 14 anderen Firmen und Instituten, eröffnete das AZL seine Büros und Maschinenhalle Anfang dieses Jahres. *Copyright: AZL Aachen GmbH/ Fröls*



Bild 2: Das AZL sitzt auf dem RWTH Aachen Campus, der Forschung und Industrie in 16 neu gebildeten Clustern zusammenbringt. Auf dem RWTH Aachen Campus sind Kompetenzen und Equipment entlang der gesamten Leichtbau-Prozesskette vertreten. *Copyright: Campus GmbH/ Steindl*



Bild 3: Dr. Thierry Renault, Manager of Partnerships for Composite Technologies bei Faurecia Clean Mobility bot während des AZL Annual Partner Meetings Einblick in den Automobil-Massenmarkt für Composites. *Copyright: AZL Aachen GmbH/ Fröls*



Bild 4: Dr. Hartmut Saljé, Leiter des Corporate Engineering bei Muhr und Bender KG stellte das Mubea Leichtbauzentrum im Cluster Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus vor. *Copyright: AZL Aachen GmbH/ Fröls*

Über AZL:

Die RWTH Aachen University ist eine der weltweit führenden Universitäten im Bereich der Produktionstechnologie. Das Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL) der RWTH Aachen führt die Leichtbau-Expertise seiner acht Partnerinstitute mit 750 Wissenschaftlern auf dem RWTH Aachen Campus

Ihre Ansprechpartner:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Phone: +49 (0) 241 8904 380 |
marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

Rani Dhupia | AZL Aachen GmbH | Partner Meetings and Communication | Phone: +49 (0) 241 8904 382 |
rani.dhupia@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

zusammen. Das AZL bildet ein internationales Partnernetzwerk zwischen diesen Instituten und mehr als 80 internationalen Firmen der Leichtbauproduktion.

Dabei besteht das AZL aus zwei separaten Entitäten: Das AZL der RWTH adressiert die Überführung des Leichtbaus in die Großserie durch Forschung und Entwicklung mit Bezug auf Produkte, Materialien, Produktionsprozesse und Systeme. Dazu nutzt das AZL aktuellste Forschungs- und Industrieanlagen. Als Dienstleister für die Partnerfirmen im Bereich Leichtbau bietet die AZL Aachen GmbH industrielle Ingenieursdienstleistungen, Beratung und Projektmanagement sowie Networking und Business Development an. Im Rahmen der Partnerschaft ermöglicht die AZL Aachen GmbH managt als Vertragspartner die enge Zusammenarbeit im AZL-Partnernetzwerk, das mehr als 80 industrielle Firmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Leichtbauproduktion umfasst von Rohmaterialherstellern, über Werkzeug- und Maschinenhersteller, Tier 1 und Tier 2 bis hin zu OEMs, von kleinen und mittelständischen Unternehmen hin zu großen internationalen Konzernen, von Deutschland bis nach Mexiko, China und Japan aus insgesamt 21 verschiedenen Ländern.

www.azl.rwth-aachen.de

www.lightweight-production.com

Ihre Ansprechpartner:

Marina Biller | AZL Aachen GmbH | Head of Partner Network Services | Phone: +49 (0) 241 8904 380 |
marina.biller@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |

Rani Dhupia | AZL Aachen GmbH | Partner Meetings and Communication | Phone: +49 (0) 241 8904 382 |
rani.dhupia@azl-aachen-gmbh.de | Seffenter Weg 201 | 52074 Aachen, Germany | www.azl-aachen-gmbh.de |